



**Prof. Dr. Andreas
Vogelsang**
Universität zu Köln

Lebenslauf: Prof. Dr. Andreas Vogelsang ist Professor für Software und Systems Engineering an der Universität zu Köln. Zuvor war er Juniorprofessor an der TU Berlin und hat an der TU München am Lehrstuhl für Software & Systems Engineering promoviert. Er forscht im Bereich Requirements Engineering, Model-based Systems Engineering und Software Architekturen und hat dort bereits über 70 Publikationen in internationalen Journalen und Konferenzen (IEEE Software, SoSyM, ICSE, RE). 2018 wurde Vogelsang zum Junior-Fellow der Gesellschaft für Informatik (GI) ernannt und 2019 zum „Nachwuchswissenschaftler des Jahres“ von academics und dem DHV gekürt.

GI-Aktivitäten: Andreas Vogelsang ist Mitglied der GI seit 2008 und Mitglied der Fachgruppe RE seit 2016. Seit 2016 besucht Herr Vogelsang regelmäßig die Jahrestreffen der Fachgruppe und hält dort Vorträge. Herr Vogelsang ist außerdem GI-Junior-Fellow war Sprecher der GI-Fachgruppe „Automotive Software Engineering“. Er ist Mitglied im Querschnittsfachausschuss Modellierung (QFAM) sowie im Leitungsgremium des FB Softwaretechnik (SWT). Herr Vogelsang ist Vertrauensdozent der GI and der Universität zu Köln.

Zukünftige Arbeit in der FG: Die Fachgruppe gehört nach meiner Erfahrung zu den ganz wenigen Communities, in denen sich Praktiker:innen und Forscher:innen in ausgeglichener Zahl und auf Augenhöhe begegnen. Dadurch entsteht ein Austausch, der für beide Seiten gewinnbringend ist. Ich möchte dieses Verhältnis aufrechterhalten und die Vorteile für beide Seiten weiter stärken. Inhaltlich möchte ich die Rolle und die Bedeutung des RE in einer zunehmend digitalisierten und unvorhersehbaren Welt stärken. Dazu muss sich RE aber wandeln hin zu einer Werte- und Risiko-getriebenen Aktivität. Die Fachgruppe bietet eine gute Diskussionsplattform um Erfahrungen auszutauschen, Schwerpunkte im RE zu betonen und die Art und Weise wie wir RE lehren und weitergeben weiterzuentwickeln. Die gut besuchten Fachgruppentreffen sind eines der großen Schätze der Fachgruppe, die ich versuche werde möglichst zu erhalten und weiter auszubauen.